Abteilung/FB	Datum	Status
Fachbereich 21	31.01.2014	öffentlich

Az:

Beratungsfolge:

Planungsausschuss

Sitzungsdatum:

19.02.2014

zur Kenntnisnahme

Sachstandsbericht zum Herabstufungskonzept B 210 altAbstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung**Bericht:**

Am 12.11.2013 wurde das von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr einseitig abgeänderte Abstufungskonzept im Verwaltungsausschuss sowie am 14.11.2014 im Planungsausschuss zur Kenntnis gegeben und beraten. Am 20.11.2013 hat ein klärendes Gespräch bei der NLStbV stattgefunden, dessen Inhalt dem Verwaltungsausschuss am 26.11.2013 zur Kenntnis gegeben wurde. Wesentlicher Inhalt des Gesprächsergebnisses war, dass die gegenüber dem abgestimmten Konzept geänderte Umstufung zunächst vorläufig erfolgen soll und erst zum 01.05.2014 vorgesehen wird. Der Verwaltungsausschuss verwies die weitere Beratung an die Fachausschüsse.

Die bauliche Gestaltung der Rückbaumaßnahme der B 210 alt, im Bereich der Ortsdurchfahrt Ostiem, war bereits im Juni 2013 erstmalig im Bau- und Umweltausschuss beraten worden. Die gewünschten Planänderungen wurden mit der NLStbV abgestimmt und der überarbeitete Ausbauplan wird am 12.02.2014 im Bau- und Umweltausschuss vorgestellt.

Als weitere Maßnahme ist in 2014 die Herstellung der Kreisstraße 95 im Bereich vom Kreisverkehr Ostiem bis zum Bahnübergang Plaggestraße vorgesehen. Da inzwischen der Zuwendungsbescheid über den Landeszuschuss vorliegt, wird der Landkreis die Ausschreibung der Maßnahme umgehend veranlassen. Im Zuge dieser Maßnahme wird dann auch die Plaggestraße in Höhe Nordfrost Ring abgebunden und mit einem Wendehammer versehen. Der Baubeginn ist für Herbst vorgesehen.

Die ursprünglich vorgesehene Umstufung der B 210 alt (Ortsdurchfahrt Ostiem) in eine Stadtstraße und die Umstufung des Nordfrost Ringes in eine Kreisstraße wird zunächst zurückgestellt. Ab dem 01.05.2014 wird die B 210 alt, im Bereich der Ortsdurchfahrt Ostiem (bis zum Kreisverkehr), zunächst zur Kreisstraße abgestuft. Eine weitere Abstufung dieses Bereiches zu einer Stadtstraße bleibt der weiteren Entwicklung und den sich daraus ergebenden Beratungen vorbehalten.

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle:	☐ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Jugendbeteiligung erfolgt		UVP ☐ keine Bedenken ☐ Bedenken ☐ entfällt
bisherige SV:			

Der restliche Bereich der B 210 alt vom Kreisverkehr bis zur Stadtgrenze Jever in Höhe des Freibades wird zum 01.05.2014 zur Stadtstraße abgestuft. Die vorher von der NLStbV noch durchzuführenden Unterhaltungsarbeiten wurden im Rahmen einer gemeinsamen Begehung festgelegt.

Weiterhin wird im Zuge der Neugestaltung des Straßennetzes die Bahnhofstraße (L 814) von der Kreuzung B 210 alt bis zur Einmündung der Sillensteder Straße zur Stadtstraße abgestuft sowie die Sillensteder Straße (K 93) von dieser Einmündung bis zur Ortsmitte Sillenstede (Einmündung L 807) zu einer Landesstraße aufgestuft. Die Bahnhofstraße hat im genannten Bereich im Jahre 2013 eine neue Asphaltdecke erhalten. Der begleitende Radweg soll in 2014 noch von der NLStbV saniert werden.

Anlagenverzeichnis: